

M.I.P.

Mitteldeutsches Institut für

Psychoanalyse Halle e.V.

**Mitteldeutsches Institut
für
Psychoanalyse Halle e.V.
(MIP)**

**Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut für
psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte
Psychotherapie**

**Aus-, Weiter- und
Fortbildungsprogramm**

2015/2016

Mitteldeutsches Institut für Psychoanalyse Halle e.V.
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)

Geschäftsstelle: Catrin Henseleit
Telefon: (03 45) 6 85 77 20
Montag: 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 14.00 Uhr

Mobil: (01 77) 5 07 77 63
Mittwoch und Donnerstag: 8.00 bis 11.00 Uhr

Fax: (03 45) 6 85 77 21
e-Mail: MIP.Halle@t-online.de
Homepage: www.mip-halle.de

1. Vorsitzender: Dipl.-Med. Gerold Hiebsch
Senefelderstraße 4
06114 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 5 22 59 40

**2. Vorsitzender (psychologisch) /
Vorsitzende Ausbildungsausschuss:** Dr. phil. Monika Baltzer
Alter Markt 24
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 2 08 05 71

**2. Vorsitzender (ärztlich) /
Vorsitzende Prüfungsausschuss:** Prof. Dr. med. Erdmuthe Fikentscher
Neuwerk 10
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 3 88 10 13
erdmuthe.fikentscher@medizin.uni-halle.de

Geschäftsführer: Dr. Detlef Selle
Ernst-Grube-Straße 26
06120 Halle
Tel.: (03 45) 5 22 15 66

Schatzmeister: Dr. phil. Wolfram Rosendahl
Kaulenberg 01
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 82 30 68

Vorsitzender Unterrichtsausschuss: Dr. med. Erik Tantzsch
Poientalstraße 27
01705 Freital
Tel.: (03 51) 27 67 64 75

Bankverbindung: IBAN: DE31800200865100183880
BIC: HYVEDEMM440
Hypovereinsbank Halle

Inhaltsverzeichnis

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Übersicht über die möglichen Ausbildungsgänge	5
Wichtige Hinweise für alle Ausbildungskandidaten	7
Curriculum für die vertiefte Ausbildung im tiefenpsychologisch fundierten und psychoanalytisch begründeten Verfahren 2015/2016	9 – 16
• Theoretische Lehrveranstaltungen, Übungen, Praktika (Überblick)	11 – 14
• Theorie III	15
Seminare für die tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytisch begründete Aus- und Weiterbildung 2015/2016	17 – 40
Übersicht über Seminare im Rahmen der curriculären Ausbildung - 7./8. Semester: Erstinterview u. Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung	
Übersicht über Seminare der so genannten „freien Spitze“	19 - 20
• Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung IV	21
• Gleichschwebende Aufmerksamkeit und träumerisches Ahnungsvermögen (Réverie)	22
• Geschlechtsidentitätsentwicklung	23
• Therapiemotivation und das Beenden der Psychotherapie	24
• Die intersubjektive Wender der Relationalen Psychoanalyse (Teil 2)	25
• Berichterstattung (Kassenantrag) und Anamneseerhebung in der psychodynamischen Psychotherapie	26
• Das Erstinterview in der analytischen und tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie	27
• Das psychoanalytische Konzept von H. Kohut	28
• Männliche Identität	29
• Enactment – Basales Verstehen	30
• Die Bedeutung des Rahmens in der analytischen Psychotherapie	31
• Trauer und Melancholie	32
• Kasuistisch-Technisches Seminar Raum Sachsen - Anhalt	33 - 35
• Kasuistisch-Technisches Seminar Thüringer Raum	36 – 37
• Erstinterviewseminar zur konfliktzentrierten, fokuserorientierten Psychotherapie im dyadischen Setting unter Beachtung begrenzter Regressionen	38
• Fortführung: Gruppenleitung/Gruppendynamik	39
• Psychoanalytische Säuglingsbeobachtung (Infant Observation)	40
• Die Praxis der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (Psychodynamische Einzeltherapie)	41
Weiter Fort- und Weiterbildungen in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie 2015/2016	43 - 50
Übersicht	45
• Katathym-imaginative Psychotherapie	47
• Katathym Imaginative Psychotherapie, Veranstaltungsplan 2015/2016	48
• Anschriften der Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB	49

Inhalt

Seite

Weitere Angebote 2015/2016

51 - 59

Übersicht

53

- Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie 55
- Supervision in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie 56
- Supervision in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie als Gruppenbehandlung 57
- Supervision: psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Erstinterviews 58
- Bestehende Supervisionsgruppen / Arbeitskreise 59

Anhang

61 - 67

- **Lehranalytiker/Lehrtherapeuten/Supervisoren für analytische Psychotherapie** 63
- **Lehrtherapeuten und Supervisoren für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie**
Zusätzliche Dozenten 64
- **Gebührenordnung des MIP** 65
- **Anmeldeformular (Kopievorlage)** 67

Übersicht über mögliche Ausbildungsgänge am MIP

folgende Aus- und Weiterbildungsgänge sind möglich, für:

1. Psychologen in Ausbildung nach dem Psychotherapeutengesetz
- tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
2. Psychologen in Ausbildung nach dem Psychotherapeutengesetz
- Psychoanalytisch begründete Verfahren:
Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
3. approbierte Psychologische Psychotherapeuten mit anderer Fachkunde zu einer Zusatzqualifikation in psychoanalytisch begründeten Verfahren, Psychoanalyse und /oder tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
4. Ärzte im Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“ (auch als Erweiterung bei bereits vorhandenen tiefenpsychologischen Qualifikationen wie Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“)
5. Ärzte im Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“

sowie Weiterbildungsbestandteile für:

6. Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
7. Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
8. Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
9. Sozialpädagogen und Diplompsychologen in Ausbildung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten nach dem Psychotherapeutengesetz

Wichtige Hinweise für alle Ausbildungskandidaten

Bitte überzeugen Sie sich davon, dass vor Beginn Ihres Ausbildungspraktikums eine Kooperationsvereinbarung der Praktikumeinrichtung mit dem MIP abgeschlossen wird (falls nicht schon eine Vereinbarung besteht). Anderenfalls besteht die Gefahr, dass Ihr Praktikum nicht anerkannt wird. Die Liste der Einrichtungen bestehender Kooperationsvereinbarungen mit dem MIP ist in der Geschäftsstelle abrufbar.

Vor Beginn von Behandlungsfällen müssen Sie eine Berufshaftpflichtversicherung abschließen und dem zuständigen Lehranalytiker gegenüber nachweisen. Berufshaftpflichtversicherungen werden von mehreren Versicherungsunternehmen zu günstigen Gruppentarifen angeboten.

Es wird Ihnen dringend empfohlen, das psychiatrische Jahr vor dem Vorkolloquium zu absolvieren.

Im Interesse einer kommunikativ gestalteten Ausbildung sollten alle Kandidaten davon Gebrauch machen, eigene Wünsche zu äußern und an die Dozenten und Lehranalytiker Rückmeldungen über die Lehrveranstaltungen zu geben. Alle Veranstaltungen der curriculären Ausbildung erhalten ab sofort feste Termine. Für diese Seminare müssen sich die Ausbildungskandidaten, die sich im entsprechenden Semester befinden, nicht gesondert anmelden. Die Veranstaltungen der so genannten „freien Spitze“ werden zum Teil ohne Termin angeboten. Die entsprechenden Dozenten sammeln die Anmeldungen für diese Veranstaltungen und sprechen die Termine individuell ab. **Für die Veranstaltungen der so genannten „freien Spitze“, die außerhalb der curriculären Ausbildung durchgeführt werden, ist von allen Ausbildungskandidaten eine Anmeldung nötig. Diese ist an die Geschäftsstelle des MIP zu schicken (Kopievorlage auf der letzten Seite des Programms). Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 17.**

Zur nächsten Dozentenversammlung, die nach Bedarf stattfindet, sind die Kandidatensprecher eingeladen. Alle Kandidaten sollten auch von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und Hinweise mit den Dozenten direkt besprechen.

Supervisionen sind generell bei allen Lehranalytikern des MIP möglich. In diesem Heft sind bereits bestehende Gruppen ausgeschrieben.

**Curriculum für die
vertiefte Ausbildung im
tiefenpsychologisch fundierten
und
psychoanalytisch begründeten
Verfahren
- theoretische
Lehrveranstaltungen, Übungen
und Praktika
(ab dem 5. Semester)**

Theoretische Lehrveranstaltungen, Übungen und Praktika für die vertiefte Ausbildung im tiefenpsychologisch fundierten und psychoanalytisch begründeten Verfahren (Überblick)

In Lehrveranstaltungen, Übungen und Praktika werden den Ausbildungskandidaten die Grundlagen und Erkenntnisse in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie vermittelt.

Der theoretische Teil der Veranstaltungen umfasst ein Basiscurriculum (Theorie I) von vier Semestern (200 Std.) und sechs Semestern vertiefter Ausbildung (400 Std. – Theorie II). Bei den 400 Stunden vertiefter Ausbildung entfallen 270 Stunden auf Vorlesungen/ Seminare und 130 Stunden auf Kasuistisch-technische Seminare/Übungen.

Bei der Ausbildung in zwei Verfahren kommen zu den 600 Stunden Gesamttheorie noch weitere 200 Stunden hinzu (Theorie III). Die dafür notwendigen Zusatzangebote werden ab dem 9. Semester zur Verfügung stehen.

Voraussetzung für das Kasuistisch-Technische Seminar ist die Zulassung für den Behandlungsbeginn (siehe Aus- und Weiterbildungsrichtlinien des M.I.P. e.V., S. 25).

Für den nächsten Studiengang ist ein mobiler Zyklus von 4 Semestern geplant, in dem die Kandidatinnen und Kandidaten am M.I.P. ihre vertiefte Ausbildung entweder mit dem 5. oder mit dem 7. Semester beginnen können.

Erstinterviewseminare beginnen dann bereits parallel mit dem 4. Semester parallel zu der Basisausbildung.

Theorie II (400 Stunden) - Übersicht

Vertiefte Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter (TP) und
analytischer Psychotherapie (AP)

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	Stundenrahmen		Insgesamt
		AP	gemeinsam TP	
5.	Erstinterviewseminar			
	1. <i>Neurosenpsychologische Charakteristika:</i> Grundlagen, Konfliktreaktionen, neurotische Entwicklungen, Strukturen, Symptome			
	2. <i>Erstuntersuchung :</i> Anamnese, Indikation, Prognose Fallkonzeptualisierung, Behandlungsplanung	40		
	3. Übungen zum Erstinterview		25	
				65

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	AP	Stundenrahmen		Insgesamt
			gemeinsam	TP	
6.	Fortsetzung Erstuntersuchung		30		
	Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung I : Konfliktorientierte Behandlung, Fokussierung, begrenzte Regression (Genese, Psychodynamik und Abwehr)	15		15	
	Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung I : Setting, Einleitung und Beendigung der Behandlung, Grundelemente der psychoanalytisch orientierten Behandlung	15		15	
	Übungen		10		70
7.	Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung II: Therapeut-Patient-Beziehung, Therapiemotivation, Es- und Behandlungswiderstände, pathologiespezifische Abwehrmechanismen, funktionale Einheit von Übertragung und Gegenübertragung		40		
	Kasuistisch-technisches Seminar (Übungen):	30			
	7.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken 7.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken				30
					70
8.	Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung III: Spezielle Behandlungskonzepte bei Borderline- und narzisstischen Persönlichkeitsstörungen sowie Psychotraumata (Differentialdiagnostik, Genese, Symptome, Entwicklungen, Strukturen, Abwehrstrukturen)	10	30	10	

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	AP	Stundenrahmen		Insgesamt
			gemeinsam	TP	
	<i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung IV:</i> Symboltheorie, psychotherapeutische Arbeit mit Träumen und Phantasien, Einbeziehung des Körpers und imaginativer Verfahren (Multimodalität)		10		10
	Kasuistisch-Technisches Seminar (Übungen)				
	8.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken		20		
	8.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken			20	
					70
9.	<i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung V:</i> Behandlungstechniken bei Kurz- und Langzeittherapie sowie bei Kriseninterventionen, Hypnose und Entspannungsverfahren,	10	25	10	
	<i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VIII:</i> Ethnopschoanalyse und Probleme der psychotherapeutischen Behandlung von Patienten aus fremden Kulturen				
	Kasuistisch-Technisches Seminar (Übungen):				
	9.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken		25		
	9.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken	25		25	
					85

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	AP	Stundenrahmen		Insgesamt
			gemeinsam	TP	
10.	<i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VI:</i> Behandlungsverfahren bei Kindern und Jugendlichen		35		
	<i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VII:</i> Behandlungsverfahren bei Paaren, Familien, Konzepte der Gruppenpsychotherapie				
	Kasuistisch-Technisches Seminar (Übungen):				
	10.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken	30			
	10.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken			30	
					65

Theorie III (200 Stunden)

Zusatzangebote bei der Ausbildung in zwei Verfahren, d.h. vertiefte Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie, werden den Kandidatinnen und Kandidaten ab dem 9. Semester angeboten und in einem der nächsten Mitteilungshefte des Unterrichtsausschusses ausgewiesen. Die Angebote orientieren auf:

- Der Stamm der Psychoanalyse (z.B. Trieb- und Traumatheorie, Ich-Psychologie, Narzissmustheorie, die britische Objektbeziehungstheorie)
- Moderne Weiterentwicklungen der Objektbeziehungstheorien (z.B. Balint, Erikson, Winnicott, Mahler, Kernberg, Lorenzer und Horn)
- Die Psychoanalyse in Deutschland
- Moderne Entwicklungslinien in der Psychoanalyse (z.B. Gill, Renik, Gabbard, Heigl-Evers, Rohde-Dachser)
- Psychoanalyse und Säuglingsforschung (z.B. Lichtenberg, Emde)
- Psychoanalyse und Psychotraumatologie, Neurobiologie und „Mutterleibserfahrungen“ (z.B. Fischer, Hüther, Janus)

Erste Termine dazu finden Sie in diesem Heft. Die Reihe wird in den Folgesemestern fortgesetzt.

Seminare für die tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Ausbildung

2015/2016

Wichtiger Hinweis:

Die Seminare der so genannten „freien Spitze“ (außerhalb der curriculären Ausbildung) finden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Interessenten statt. Sollten weniger Anmeldungen vorliegen, kann das Seminar nur abgehalten werden, wenn die Kosten von den Teilnehmern paritätisch übernommen werden.

Bei Anmeldungen von weniger als 2 Wochen vor dem Seminar erhöht sich die Seminargebühr um 10,00 € je Doppelstunde. Bei Abmeldungen von weniger als 4 Wochen wird eine Verwaltungsgebühr von 5% der Seminargebühren erhoben. Teilnehmer, die bis zu 2 Wochen vor Beginn Ihre Teilnahme absagen müssen, erhalten 50% der Gesamtsumme zurück. Kommt die Absage später als 2 Wochen vor Beginn des Seminars, erfolgt keine Rückzahlung. Außerdem sind die Anmeldung in der Geschäftsstelle und die Überweisung der Seminargebühren spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn nötig. Hierzu können Sie das Anmeldeformular auf der letzten Seite verwenden.

Übersicht über Seminare im Rahmen der curriculären Ausbildung

Seminar	Seminarverantwortlicher	Seminartermin	Seminarort
7. und 8. Semester			
<p><u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung II</u></p> <p>Therapeut-Patient-Beziehung, Therapiemotivation, Es- u. Behandlungswiderstände, pathologiespezifische Abwehrmechanismen, funktionale Einheit von Übertragung und Gegenübertragung</p> <p><u>Kasuistisch-technisches Seminar (Übungen)</u></p> <p><u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung III</u></p> <p>Spezielle Behandlungskonzepte bei Borderline- und narzisstischen Persönlichkeitsstörungen sowie Psychotraumata (Differenzialdiagnostik, Genese, Symptome, Entwicklungen, Strukturen, Abwehrstrukturen)</p>	Dipl.-Psych. K. Nickleit <i>"Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandl. IV"</i>	10.10.2015 4 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Päd. B. Austermann <i>"Gleichschwebende Aufmerksamkeit..."</i>	24.10.2015 2 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	S. Guerra <i>"Geschlechtsidentitätsentwicklung"</i>	06.11.2015 1 Doppelstunde	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. J. Hahn <i>"Therapiemotivation und das Beenden der Psychotherapie"</i>	28.11.2015 5 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Prof. Dr. phil.H. Hennig <i>"Die intersubjektive Wende der Relationalen Psychoanalyse"</i>	05.12.2015 4 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	J. Golombek <i>"Berichterstellung und Anamnesenerhebung in der psychodyn. PsTh."</i>	15.01.2016 und 16.01.2016 6 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dr. phil. M. Baltzer <i>"Das Erstinterview in der analyt. und tiefenpsych. fundierten PsTh."</i>	23.01.2016 3 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. M. Heine <i>"Das psychoanalytische Konzept von H. Kohut"</i>	19.02.2016 2 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. H.-J. Klemm <i>"Männliche Identität"</i>	27.02.2016 3 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20

Seminar	Seminarverantwortlicher	Seminartermin	Seminarort
7. und 8. Semester			
<u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung IV</u> Symboltheorie, psychotherapeutische Arbeit mit Träumen und Phantasien, Einbeziehung des Körpers und imaginativer Verfahren (Multimodalität)	Dr. med. E. Tantzsch <i>"Enactment - Basales Verstehen"</i>	12.03.2016 3 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Päd. B. Austermann <i>"Die Bedeut. des Rahmens in der analyt. PsTh"</i>	02.04.2016 2 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dr. med. E. Tantzsch <i>"Trauer und Melancholie"</i>	15.04.2016 und 16.04.2016 5 Doppelstunden	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
<i>Kasuistisch-technisches Seminar (Übungen)</i>			

**Übersicht über Seminare der so genannten „freien Spitze“
- für diese Seminare ist immer eine Anmeldung nötig -**

Seminar	Dozent	Termin/Dauer	Seminarort
Erstinterviewseminar zur konfliktzentrierten, fokusorient. Behandlung im diadyschen Setting	Dr. med. H. Tschersich	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fortführung: Gruppenleitung und Gruppendynamik	Dr. med. U. Gedeon-Maaz	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Psychoanalytische Säuglingsbeobachtung (Infant Observation)	Dipl.-Päd. B. Austermann	nach Vereinbarung Info-Veranstaltg.: 23.01.2016	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Die Praxis der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie	Dipl.-Psych. H.-J. Klemm	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung IV
(Symbol, Traum, Körper)
- Inhalt:**
1. Einheit: Theoretische Einführung (10.00 bis 11.30 Uhr)
 2. Einheit: Fallvorstellung der Dozentin, die die Multimodalität zeigt (11.30 bis 13.00 Uhr)
 3. Einheit: Praktische Gruppenarbeit mit den Teilnehmern (15.00 bis 16.30 Uhr)
 4. Einheit: Theoretische Integration und gemeinsamer Tagesabschluss (16.30 bis 18.00 Uhr)
- Termin:** 10.10.2015, 10.00 bis 18.00 Uhr incl. Mittagspause (4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. K. Nickeleit
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Gleichschwebende Aufmerksamkeit und träumerisches Ahnungsvermögen (Réverie)
- Inhalt:** Nach einer Einführung in diese grundlegenden psychoanalytischen Konzepte von Freud und Bion, wollen wir gemeinsam ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie ihre Bedeutung für den psychoanalytischen Prozess diskutieren
- Literatur:** Argelander, H. (1979): Die kognitive Organisation psychischen Geschehens. Stuttgart: Klett-Cotta
Bion, W. (1997): Lernen durch Erfahrung. Frankfurt/M: Suhrkamp
- Termin:** 24.10.2015, 10.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Päd. B. Austermann
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Geschlechtsidentitätsentwicklung
- Inhalt:** Die Geschlechtsidentität ist ein "Konstrukt", das von biologischen, psychologischen, sozialen und kulturellen Faktoren abhängt. Wir werden uns der psychoanalytischen Betrachtung dieser Thematik annähern und darüber diskutieren.
- Termin:** 06.11.2015, 15.00 Uhr (1 Doppelstunde)
- Literatur:** Sigusch, V. (2001). Sexuelle Störungen und ihre Behandlung. Stuttgart: Thieme.
Mertens, W. (1992). Entwicklung der Psychosexualität und der Geschlechtsidentität: Stuttgart: Kohlhammer
- Verantwortlich:** Simon Guerra
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Therapiemotivation und das Beenden der Psychotherapie
- Inhalt:**
- Prüfung und Aufbau der Motivation für eine Psychotherapie unter Berücksichtigung von Widerstand und Übertragung in den verschiedenen Therapiephasen
 - das Beenden der Therapie unter Berücksichtigung von Trennungsambivalenz, Lösung von Übertragungen, negativen therapeutischen Reaktionen
 - Sensibilisierung für Abschiedsthemen in der Therapie: Verlust, Tod, Loslassen, Trennungsangst, Veränderung, Neubeginn und wie sich diese bereits im Behandlungsanliegen des Patienten äußern
- Literatur:**
- Diedrichs, Peter – Hrsg. Die Beendigung von Psychoanalysen und Psychotherapien, Psychosozial 2006
Freud, S. Die endliche und unendliche Analyse und Zur Einleitung der Behandlung
Novick, J. und Novick, K. Ein guter Abschied, Brandes und Aspel 2008
Rieber-Hunscha, J. Das Beenden der Psychotherapie, Schattauer 2005
- Termin:** 28.11.2015, 10.00 bis 18.00 Uhr (5 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. J. Hahn
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Die intersubjektive Wende der Relationalen Psychoanalyse (Teil 2)
- Inhalt:** In das Konzept des relationalen Paradigmenwechsels in der Psychoanalyse werden Ergebnisse der Beziehungs- und Bindungsforschung, Hypothesen zu Veränderungsprozessen und der Gegenwartsmoment einbezogen.
Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Theorieseminar ist der Besuch des 1. Teiles zum o.g. Thema am 6.12.2014
- Literatur:** Altmeyer, U. u. H. Thomä (2010) Die vernetzte Seele, Stuttgart: Klett-Cotta. Junker, H. (2013) Intersubjektivität und implizites Gedächtnis, Frankfurt: Brandes und Apsel.
Stern, D. N. (2005) Der Gegenwartsmoment, Frankfurt: Brandes und Apsel.
Stern, D. N. (2012) Veränderungsprozesse, Frankfurt: Brandes und Apsel
- Termin:** 05.12.2015, 10.00 bis 16.00 Uhr (4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Prof. Dr. phil. H. Hennig
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Berichterstellung (Kassenantrag) und Anamnesenerhebung in der psychodynamischen Psychotherapie
- Inhalt:** Aufbau und Inhalte der Anamnesenerhebung werden vermittelt und durch kasuistisches Material und Kleingruppenarbeit vertieft. Dabei werden Verknüpfungen zwischen den zu erfragenden Anamneseninhalten und der Diagnoserstellung, der Psychodynamik, Indikation und Prognose als wesentliche Bestandteile der Anträge auf Bewilligung einer Psychotherapie (Gutachterverfahren) aufgezeigt. Es werden wesentlich die für die Anträge auf Bewilligung einer Psychotherapie (Gutachterverfahren) erforderlichen Inhalte besprochen.
- Termin:** 15.01.2016, 17.00 Uhr (2 Doppelstunden) **und**
16.01.2016, 09.00 Uhr (4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. J. Golombek
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Das Erstinterview in der analytischen und tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie
- Inhalt:** Funktion und Inhalt des Erstinterviews; Indikation der Therapie, Fallkonzeption und Festlegung des Behandlungsplanes; Hinweise und Diskussion zur Erstellung des Antrages an den Gutachter
- Termin:** 23.01. 2016, 09.00 Uhr (3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. phil. M. Baltzer
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** „Das psychoanalytische Konzept von H. KOHUT“
- Inhalt:** Vermittlung des Narzissmus-Modells von Kohut in Weiterentwicklung zur Freudschen Theorie über den Narzissmus und der sich daraus ableitenden Theorie einer psychoanalytischen Behandlung narzisstischer Persönlichkeitsstörungen
- Termin:** 19.02. 2016, 15.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. M. Heine
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Männliche Identität
- Inhalt:** Im Seminar werden die Besonderheiten der männlichen Identitätsentwicklung aus psychoanalytisch/tiefenpsychologischer Perspektive herausgearbeitet, durch Fallbeispiele aus der Männerbehandlung mittels Psychodynamischer Einzeltherapie und analytischer Psychotherapie verdeutlicht und Spezifika bei der Behandlung männlicher Patienten diskutiert. Wie kann Therapie bei Männern identitätsstiftend sein?
- Literatur:** Maaz, Hans-Joachim: Die Liebesfalle; Die narzisstische Gesellschaft
Maaz, Hans-Joachim & Ulrike Gedeon-Maaz: Hilfe! Psychotherapie
Stiehler, Matthias: Der Männerversteher; Väterlos
- Termin:** 27.02.2016, 10.00Uhr (3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. H.-J. Klemm
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe

Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Enactment – Basales Verstehen
- Inhalt:** Im Verlauf jeder Behandlung kommt es zu Verwicklungen, die sich zwischen Patient und Therapeut inszenieren. Häufig werden diese nicht thematisiert, u. a. weil sie häufig außerhalb der eigentlichen Sitzung geschehen oder weil sie den Therapeuten zu etwas bewegen, das streng genommen als ein Bruch der Abstinenz bewertet werden könnte. Im Seminar soll dargestellt werden, wie solche Szenen, die oft als Missgeschicke abgetan werden, für den therapeutischen Prozess fruchtbar werden können.
- Literatur:** Heisterkamp, Günter: Basales Verstehen. Handlungsdialoge in der Psychotherapie und Psychoanalyse. Pfeiffer Verlag, Stuttgart 2002
- Termin:** 12.03.2016, 9.00Uhr (3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. med. E. Tantzsch
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Die Bedeutung des Rahmens in der analytischen Psychotherapie
- Inhalt:** Der Behandlungsrahmen umfasst die notwendigen und konstanten Bedingungen, unter denen sich der psychoanalytische Prozess entfalten kann. Er enthält verschiedene Ebenen, die wir in ihrer historischen Entwicklung sowie in ihrer Bedeutung für die Behandlung betrachten und verstehen wollen.
- Literatur:** Althoff, Marie-Luise (2009): Der sichere Rahmen. Die kontextbezogene Rahmenanalyse und die Bedeutung des Sicherheitserlebens. Peter Lang, Internationaler Verlag der Wissenschaften
Winnicott, Donald Woods (1976): Von der Kinderheilkunde zur Psychoanalyse. München: Kindler
- Termin:** 02.04. 2016, 10.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Päd. B. Austermann
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Trauer und Melancholie
- Inhalt:** Die Unfähigkeit zur Trauer und somit eine Einschränkung in der Verarbeitung von Verlusterfahrung ist eine Gemeinsamkeit vieler Patienten, die wegen unterschiedlicher Störungen in die Praxis kommen.
- Literatur:** Freud, S. Trauer und Melancholie, GW X, S. 427-446, Fischer Verlag 1999
Tellenbach, Hubertus: Melancholie. Problemgeschichte, Endogenität, Typologie, Pathogenese, Klinik. Springer Verlag 1983
Wellendorf, F. / Wesle, Th. (Hrsg.) Über die (Un)Möglichkeit zu trauern, Klett-Cotta 2009
- Termin:** 15.04.2016 , 16.00 Uhr (2 Doppelstunden) **und**
16.04.2016, 09.00 Uhr (3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. med. E. Tantzsch
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt

- Inhalt:** Dieses Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker und Tiefenpsychologen und wird insbesondere für die Ausbildungskandidaten ab dem 10. Semester angeboten. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen psychodynamischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 6
- Termin:** Freitags nach Vereinbarung, 17.00 bis 20.00 Uhr
(jeweils 2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Med. G. Hiebsch
- Ort:** Seminarraum MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
Dipl.-Med.
Gerold Hiebsch
Senefelderstraße 04
06114 Halle
Tel.: (03 45) 5 22 59 40
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt

Inhalt: Das Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen analytischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Dr. phil. B. Schmitt

Ort: Praxis Dr. B. Schmitt
Klosterstraße 12
06295 Eisleben

Anmeldung: schriftlich an:
Dr. phil. B. Schmitt
Klosterstraße 12
06295 Eisleben
Tel.: (0 34 75) 60 35 30

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt

Inhalt: Tiefenpsychologische Gruppenarbeit an einem vorgestellten Fall:
Fokusgeleitete Problematik – Einsichts- und beziehungsorientiertes
Arbeiten in der Therapeut-Patient-Beziehung – Abwehranalyse –
Technik der Widerstandsanalyse – Übertragungsmanifestation und
Technik der Übertragungsanalyse – Wahrnehmung und Nutzung des
Gegenübertragungserlebens.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Dr. med. H. Tschersich

Ort: Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
Dr. Tschersich
Rainstraße 06
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 78 44 51

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Thüringer Raum

Inhalt: Das Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen analytischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Verantwortlich: Dr. rer. nat. F. Höhne

Ort: Praxis Dr. Höhne
Vor dem Schlosse 5
99947 Bad Langensalza

Anmeldung: schriftlich an:
Dr. F. Höhne
Vor dem Schlosse 5
99947 Bad Langensalza
Tel.: (0 36 03) 84 28 45

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Thüringer Raum

Inhalt: Analyse von Übertragung und Gegenübertragung im therapeutischen Prozess sowie die Differenzierung von Neurosen und Persönlichkeitsstörungen. Neben der Erarbeitung eines Fokus steht weiterhin die Indikation bzw. Kontraindikation einer fokussierten tiefenpsychologisch fundierten Therapie zur Diskussion.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Termin: alle 2 Monate samstags, 2 Doppelstunden

Verantwortlich: Dipl.-Psych. Cornelia Arand

Ort: Praxis Dipl.-Psych. C. Arand
Altendorf 49
99734 Nordhausen

Anmeldung: schriftlich an:
Dipl.-Psych. C. Arand
Altendorf 49
99734 Nordhausen

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Erstinterviewseminar zur konfliktzentrierten, fokusorientierten Psychotherapie im dyadischen Setting unter Beachtung begrenzter Regressionen / einschl. Übungen

Inhalt: Verständnis der ätiopathogenetischen Dynamik neurotischer Störungen, Erstinterview-Schema, Strukturiertes Interview zur Erarbeitung des Fokus, Erarbeitung möglicher Therapieziele, Vereinbarung der therapeutischen Rahmenbedingungen
Darstellung der tiefenpsychologisch fundierten Behandlung unter Beachtung von Genese, Psychodynamik, Abwehr und begrenzter Regression:
Fokusgeleitete Problemaktivierung
- Einsichts- und beziehungsorientiertes Arbeiten in der Therapeut-Patient-Beziehung
- Abwehranalyse
- Technik der Widerstandsanalyse
- Übertragungsmanifestationen und Technik der Übertragungsanalyse
- Wahrnehmung und Nutzung des Gegenübertragungserlebens

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 8 (**Anmeldung hierfür notwendig**)

Termin: nach Vereinbarung bei erreichter Mindestteilnehmerzahl 3 Seminare mit jeweils 3 Doppelstunden, samstags ab Oktober 2015 (9 Doppelstunden)

Verantwortlich: Dr. med. H. Tschersich

Ort: Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Fortführung: Gruppenleitung und Gruppendynamik

- Inhalt:** Thematisiert dynamische, analytische und tiefenpsychologisch fundierte Gruppentherapie mit Selbsterfahrungsanteil
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 8 (**Anmeldung hierfür notwendig**)
- Termin:** Bei erreichter Mindestteilnehmerzahl (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. med. U. Gedeon-Maaz
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Psychoanalytische Säuglingsbeobachtung (Infant Observation)

- Inhalt:** Die Säuglingsbeobachtung umfasst eine Beobachtungsstunde pro Woche über einen Zeitraum von 2 Jahren sowie eine monatliche Supervision von 2 Stunden pro Teilnehmer anhand eines ausführlichen Beobachtungsprotokolls, das nach Abschluss jeder Beobachtung verfasst wird. Es wird ein Theorieanteil von 50% für jede Supervision für die Ausbildung anerkannt.
- Termin:** Nach Vereinbarung
Eine kostenlose 2-stündige Informationsveranstaltung zur Säuglingsbeobachtung für Interessenten findet am Samstag, 23.01.2016 um 15 Uhr statt.
- Verantwortlich:** Dipl.-Päd. B. Austermann
Supervisorin:
Frau Cecilia de Salamanca
FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie, Supervisorin für psychoanalytische Säuglingsbeobachtung am Institut für Analytische Kinder- und Jugendpsychotherapie (IAKJP – Esther Bick e. V.)
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Die Praxis der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (Psychodynamische Einzeltherapie)

Inhalt: Im Kurs werden praktische Fähigkeiten zum Einleiten einer tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie vermittelt und erlernt. Fünf Schritte sind dabei strukturierend:

1. Herstellen des Kontaktes zum Patienten
2. Exploration psychodynamischer Daten und Zusammenhänge
3. Ringen um die Psychogenese
4. Fokusbildung
5. Treffen einer Therapievereinbarung

Das Einbringen eigener probatorischer Fälle der Teilnehmer ist ein wichtiger Bestandteil des Seminars, welches 3 x 2 Doppelstunden umfasst.

Literatur:

- Hans-Joachim Maaz, Ulrike Gedeon-Maaz: Hilfe! Psychotherapie: Wie sie funktioniert und was sie leistet. 2014 Ch. Beck, ISBN-10: 3406660789
- Hans-Joachim Maaz (Hg.): Psychodynamische Einzeltherapie, 2. Auflage, 1999, Pabst Science Publishers, ISBN 3-931660-90-7
- Michael Geyer (Hg.): Psychotherapie in Ostdeutschland, Geschichte und Geschichten 1945-1995 Vandenhoeck u. Ruprecht, ISBN 978-3-525-40177-4, erschienen im August 2011

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 8 (**Anmeldung hierfür notwendig**)

Termin: Mittwochs nach Vereinbarung bei erreichter Mindestteilnehmerzahl (3 Mal 2 Doppelstunden)

Verantwortlich: Dipl.-Psych. H.-J. Klemm

Ort: Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straß 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

**Weitere Fort- und
Weiterbildungen in
tiefenpsychologisch fundierter
und analytischer
Psychotherapie**

2015/2016

Übersicht

Angebot	Verantwortlich	Termin	Ort
Katathym-imaginative Psychotherapie (KiP)			
Informationen der MGKB Vorankündigung für 2016			
Anschriften Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB			

Katathym-imaginative Psychotherapie (KiP)

Die Katathym-imaginative Psychotherapie (KiP) wurde als ein tiefenpsychologisch fundiertes und der Psychoanalyse verpflichtetes Psychotherapieverfahren in den 50er Jahren von Hanscarl Leuner entwickelt und seinerzeit als Katathymes Bilderleben (KB) bezeichnet.

Die KiP arbeite mit vom Therapeuten angeregten und begleiteten Imaginationen, in denen sich bewusste als auch unbewusste Konflikte, Abwehrstrukturen, Motive und Selbstanteile symbolisch darstellen. Der Therapeut kann diese Symbolisierungen und deren weiterführende Assoziationen durch den Patienten im Kontext der Anamnese, der aktuellen Situation und der Übertragungsbeziehung in vielfältiger Weise diagnostisch und therapeutisch nutzen.

Die Katathym-imaginative Psychotherapie hat einen breiten Indikationsbereich. Sie kann sowohl zur Krisenintervention bei reaktiven Störungen als auch tiefenpsychologische Kurz- und Langzeittherapie neurotischer Störungen von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen Anwendung finden, ebenso zur Ich-Stärkung und Strukturförderung bei strukturellen Störungen. Bewährt hat sich die KiP insbesondere bei der Behandlung somatoformer Störungen: die KiP erlaubt mit Hilfe der Symbolisierung den Brückenschlag von den Körperempfindungen hin zu den Emotionen und öffnet so den Zugang zu den sogenannten alexithymen Patienten.

Die Katathym-imaginative Psychotherapie ist ein weiterer Ausbildungsschwerpunkt unseres Instituts.

In Zusammenarbeit mit der MGKB e. V. bieten wir die Ausbildung in diesem Psychotherapieverfahren innerhalb der Gesamtstruktur der möglichen Ausbildungsgänge in unserem Institut an. Anschriften der Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB e. V. finden Sie auf Seite 47 dieses Heftes, jedoch müssen die Dozenten des KiP auch Dozenten des MIP sein.

Katathym Imaginative Psychotherapie

Informationen der Mitteldeutschen Gesellschaft für Katathymes Bilderleben (MGKB)

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender** **Dr. phil. Detlef Selle**
(Psychotherapeutische Praxis, Ernst-Grube-Str. 26, 06120 Halle,
Tel. 0345/5221566)
- 2. Vorsitzende** **Prof. Dr. med. Erdmuthe Fikentscher**
(Neuwerk 10, 06108 Halle/Saale – Tel. 0345/3881013)
- Schatzmeister:** **Dr. Wolfram Rosendahl**
(Psychotherapeutische Praxis, Kaulenberg 1, 06108 Halle, Tel.
0345/6823068)
- Ausbildungsreferent:** **Dr. med. Thilo Hoffmann**
(Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Mühlweg 07, 06114 Halle/Saale – Tel. 0345/7787110)
- Sekretär:** **Dr. med. Harald Hetschko**
(Praxis für ärztliche Psychotherapie, Robert-Franz-Ring 21
06108 Halle, Tel. 0345/27980263)
- Ehrenvorsitzender:** **Prof. Dr. Heinz Hennig**
(Psychotherapeutische Praxis, Schneeglöckchenweg 23, 06118
Halle/Saale, Tel. 0345/5224461)

Sekretariat: Frau Samuel

Sprechzeiten: montags, 16.30-19.30 Uhr
Ludwig-Wucherer-Straße 56, 06108 Halle/Saale
Tel. 0345/2902817, Fax 0345/4789961, Handy 015902174148
e-mail: mgkb.ev@t-online.de

MGKB-Veranstaltungsplan 2016



VORANKÜNDIGUNG:

Zentrales Weiterbildungsseminar KIP Meisdorf: 21. bis 24.01.2016

➔ beinhaltet Grundstufe I bis Oberstufe II, Sonder- und Theorieseminare

Anschriften der Dozenten und Lehrtherapeuten

MGKB e.V. – Ludwig-Wucherer-Straße 56 – 06108 Halle –
Tel. 0345/2902817 (Mo. 16.30-19.30 Uhr) - Fax 0345/4789961

Andrzejak, Barbara; Dipl.-Psych.

Comthurgasse 1, 99084 Erfurt, Tel. 0361/2114447

Bahrke, Ulrich; Dr. med.,

Forchstr. 92, 8008 Zürich, Tel: 0041443801720

Belotserkovski, Georgi ; Dr. med.

110 Ahtme Stret., 31027 Kohtla-Järve, Estland

Emmerich, Ingrid; Dipl.-Psych.

Oertelstr. 8a, 06571 Wiehe, Tel. 034672/687382

Fikentscher, Erdmuthe; Prof. Dr. med.

Neuwerk 10, 06108 Halle, Tel. 0345/3881013

Fietzke, Holger; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis, Torstraße 137, 10119 Berlin, Tel. 030/28390822

Freitag, Antje; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis Puschkinstr. 77, 19055 Schwerin, Tel. 0385/3268023

Günther, Heinz-Jürgen; Dr. rer.-nat.

Psychotherapeutische Praxis, Talblick 29, 07639 Bad Klosterlausnitz, Tel. 036601/83106

Hennig, Heinz; Prof. Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Schneeglöckchenweg 23, 06112 Halle, Tel. 0345/5224461

Hetschko, Harald; Dr. med.

Robert-Franz-Ring 21, 06108 Halle, Tel. 0345/27980263

Hildebrandt, Andrees; Dipl.-Psych.

Praxis f. Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie, Emil-Ueberall-Str. 22,
01159 Dresden, Tel. 0351/4275424

Hochauf, Renate; Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Fr.-Ebert-Str. 11, 04600 Altenburg, Tel. 03447/551880

Hoffmann, Thilo; Dr. med.

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Mühlweg 7,
06114 Halle/Saale – Tel. 0345/7787110

Loesch, Wolfgang; MR Dr. med.

Institut für Psychosomatik und Psychotherapie, Großbeerenstr. 109, 14482 Potsdam,
Tel. 0331/6013637

Morich, Armin; Dipl.-Psych.

Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie, Emil-Ueberall-Str. 22,
01159 Dresden, Tel. 0351/4213393

Rogahn, Birgit; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis, A.-Schweitzer-Str. 28, 06114 Halle, Tel. 0345/5221468

Popella, Kathrin; Dipl.-Med.

Psychotherapeutische Praxis, Brüderstr. 11, 02826 Görlitz, Tel. 03581/6490467

Rosendahl, Wolfram; Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Kaulenberg 1, 06108 Halle, Tel. 0345/6823068

Scharf, Jutta; Dipl.-Psych.

Suchthilfzentrum Parchim, Stegemanstr. 11, 19370 Parchim, Tel. 03871/66041

Schmitt, Bernhard; Dr.

Praxis für Psychotherapie, Klosterstr. 12, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel. 0385/603530

Schünemann, Barbara; Dr. med.

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie am St. Elisabeth und St. Barbara-
Krankenhaus, Barbarastr. 4, 06110 Halle, Tel: 0345/2135901

Selle, Detlef; Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Ernst-Grube-Str. 26, 06120 Halle, Tel. 0345/5221566

Unterberg, Martina; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis, Chopinstr. 15, 04103 Leipzig, Tel. 0341/2110007

Weitere Angebote

2015/2016

Übersicht

Angebot	Verantwortlich	Termin	Ort
Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie	Dr. U. Jähnig		Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Supervision in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie	Dr. phil. B. Schmitt	vierwöchig samstags 10.00-14.00 Uhr	Praxis für Psychotherapie Klosterstraße 12 06295 Eisleben Tel.: (0 34 75) 60 35 30
Supervision: analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	Dr. med. H. Tschersich	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Supervision analytischer und tiefenpsychologischer Erstinterviews	Dr. med. H. Tschersich	nach Vereinbarung nach Erstinterview- seminar	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Bestehende psychoanalytisch orientierte Supervisionsgruppen/ Arbeitskreise			

Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie

Das Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie soll unter einem jeweiligen Thema als Begegnungsort der Mitglieder und Kandidaten des MIP dem Austausch und der psychoanalytischen Selbstverständigung dienen.

Die Veranstaltungen können auch von anderen Kolleginnen und Kollegen besucht werden. Hierfür ist eine Anmeldung ausreichend vor dem Forum (spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung) in der Geschäftsstelle des MIP und die Überweisung eines Beitrages in Höhe von 10,00 € pro Veranstaltung nötig.

Die Teilnahme wird als Bestandteil der Theorieausbildung anerkannt und für approbierte Kollegen werden Fortbildungspunkte bescheinigt.

63. Fr., 18.09.2015, 19.00 Uhr: „Das implizite Gedächtnis in Übertragung und Gegenübertragung an klinischen Fallvignetten“
Referent: Herr Prof. Dr. H. Junker, Hamburg

Weitere Foren für das Jahr 2015/2016 werden noch geplant und auf der Homepage des MIP bekannt gegeben.

Die Veranstaltungen finden im **Seminarraum des MIP, Ludwig-Wucherer-Straße 56, 06108 Halle (Saale)** statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

Supervision in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie

Teilnehmerzahl: offene Gruppe

Termin: vierwöchig, samstags
10.00 bis 14.00 Uhr

Verantwortlich: Dr. phil. Bernhard Schmitt

Ort: Praxis für Psychotherapie
Klosterstraße 12
06295 Eisleben

Anmeldung: schriftlich an:
Praxis für Psychotherapie
Klosterstraße 12
06295 Eisleben
Tel.: (0 34 75) 60 35 30

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Supervision: analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie als Gruppenbehandlung

Inhalt:

- technische Fragen der Initialphase
- Wahrnehmung von Gruppenprozessen
- Übertragung und Gegenübertragung
- Abwehr und Widerstand, Inszenierung in der Gruppe
- therapeutische Interventionen in der Gruppenpsychotherapie
- Arbeitsbeziehungen in der Gruppe
- Schlussphase

Teilnehmerzahl: offene Gruppe bis 6 Teilnehmer oder Einzelsupervision

Termin: nach Vereinbarung, für jeden Teilnehmer stehen 50 Minuten zur Verfügung

Verantwortlich: Dr. med. Hartmut Tschersich

Ort: Seminarraum MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
Praxis
Dr. med. H. Tschersich
Rainstraße 06
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 78 44 51
Fax: (03 45) 6 78 44 52

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Supervision: psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Erstinterviews

Inhalt: Nach Abschluss des Erstinterview-Seminars werden die vorgestellten Fälle in der Gruppe oder einzeln nach Vereinbarung supervidiert.

Teilnehmerzahl: offene Gruppe bis 6 Teilnehmer oder Einzelvereinbarung

Termin: Vereinbarung nach Erstinterview-Seminar

Verantwortlich: Dr. med. Hartmut Tschersich

Ort: Seminarraum MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
Praxis
Dr. med. H. Tschersich
Rainstraße 06
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 78 44 51
Fax: (03 45) 6 78 44 52

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Bestehende psychoanalytisch und tiefenpsychologisch orientierte Supervisionsgruppen / Arbeitskreise

Leiter /in	Inhalt / Ort
Dr. Renate Hochauf Natascha Unfried Psychotherapeutische Praxis Friedrich-Ebert-Straße 11 04600 Altenburg	Qualitätszirkel (Arbeitskreis): Trauma und Struktur in Altenburg
Dr. phil. Bernhard Schmitt Praxis für Psychotherapie Klosterstraße 12 06295 Eisleben	Qualitätszirkel (Arbeitskreis): Der frühgestörte Patient in der Psychoanalyse in Eisleben
Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. A. Morich Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie Emil-Ueberall-Straße 22 01159 Dresden	Qualitätszirkel 1-4: Psychoanalyse und tiefenpsychologische Psychotherapie

Bei Interesse an Supervision für analytisch und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie wenden Sie sich bitte persönlich an die entsprechenden Lehranalytiker, Lehrtherapeuten, Supervisoren des MIP (siehe Anhang).

Anhang

- Lehranalytiker und Kontrollanalytiker
- Gebührenordnung des MIP
- Anmeldeformular (Kopiervorlage)

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.mip-halle.de

Lehranalytiker, Lehrtherapeuten, Dozenten und Supervisoren für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (Lehrtherapeuten) und Psychoanalyse (Lehranalytiker) am MIP

Lehranalytiker/Lehrtherapeuten/Supervisoren für analytische Psychotherapie:

Titel	Name	Adresse (dienstlich)	Telefon
Dr. med.	Bahrke, Ulrich	Psychotherapeutische Praxis Forchtstraße 92 CH - 8008 Zürich	Tel.: 0041 44 380 1720
Dipl.-Psych. Dr. phil.	Baltzer, Monika	Alter Markt 24 06108 Halle (Saale)	D : (03 45) 2 08 05 71 Fax : (03 45) 2 08 05 70
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Brandenburg, Günter	Psychotherapeutische Praxis Flensburger Straße 32a 18109 Rostock	(03 81) 5 13 24
Prof. Dr. med.	Fikentscher, Erdmuthe	Magdeburger Straße 16 06112 Halle (Saale)	(03 45) 5 57 45 55 Fax: (03 45) 5 57 45 54
Dr. med.	Gedeon-Maaz, Ulrike	Ärztliche Praxis für Psychotherapie Händelstr. 21 06114 Halle (Saale)	
Dipl.-Psych.	Hahn, Julia	Breite Straße 22A 13187 Berlin	(0 30) 47 53 07 26 Fax: (0 30) 91 42 33 27
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych.	Hennig, Heinz	Psychotherapeutische Praxis Schneeglöckchenweg 23 06118 Halle (Saale)	(03 45) 5 22 44 61
Dipl.-Med.	Hiebsch, Gerold	Psychotherapeutische Praxis Senefelderstraße 4 06114 Halle (Saale)	(03 45) 5 22 59 40 Telefon und Fax
Dr. rer. nat. Dipl.-Psych.	Höhne, Frank	Psychotherapeutische Praxis Vor dem Schlosse 5 99947 Bad Langensalza	(0 36 03) 84 28 45 Telefon und Fax
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Jäkel, Franz	Psychotherapeutische Praxis Goldschmiedestraße 41-43 23966 Wismar	(0 38 41) 70 43 60 Telefon und Fax
Dr. med.	Maaz, Hans-Joachim	Psychotherapeutische Praxis/ Psychoanalyse Heideweg 03 06120 Halle	(03 45) 6 86 70 35
Dipl.-Psych.	Morich, Armin	Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie Emil-Ueberall-Straße 22 01159 Dresden	(03 51) 4 27 54 21
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Rosendahl, Wolfram	Psychotherapeutische Praxis Kaulenberg 01 06108 Halle (Saale)	(03 45) 6 82 30 68
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Schmitt, Bernhard	Psychotherapeutische Praxis Klosterstraße 12 06295 Eisleben	(0 34 75) 60 35 30
Dr. med.	Tantzscher, Erik	Praxis für Psychotherapie und Psychoanalyse Poisentälstraße 27 01705 Freital	(03 51) 27 67 64 75
Dr. med.	Tschersich, Hartmut	Psychotherapeutische Praxis Rainstraße 06 06108 Halle (Saale)	(03 45) 6 78 44 51

Lehrtherapeuten und Supervisoren für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie:

Titel	Name	Adresse (dienstlich)	Telefon
Dipl.-Psych.	Arand, Cornelia	Psychotherapeutische Praxis Altendorf 49 99734 Nordhausen	(0 36 31) 98 87 58
Dipl.-Psych.	Heine, Martina	Psychotherapeutische Praxis Tiefenpsychologie / Psychoanalyse Freiherr-vom-Stein-Straße 14 39108 Magdeburg	(03 91) 7 33 03 96 Telefon und Fax
Dr. med.	Kant, Stephanie	Uniklinikum Magdeburg MVZ / Psychosomatik Leipziger Straße 44 39120 Magdeburg	(03 91) 6 71 50 18
Dipl.-Psych.	Rogahn, Birgit	Psychotherapeutische Praxis Albert-Schweitzer-Str. 28 06114 Halle (Saale)	(03 45) 5 22 14 68
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Selle, Detlef	Praxis für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse Ernst-Grube-Str. 26 06120 Halle (Saale)	(03 45) 5 22 15 66

Zusätzliche Dozenten:

Titel	Name	Adresse (dienstlich)	Telefon
Dipl.-Päd.	Austermann, Birgit	Oleariusstraße 05 06108 Halle (Saale)	(03 45) 1 31 84 15
Dipl.-Med.	Gutt, Anna	Geiststraße 29 06108 Halle (Saale)	(0345) 2 94 19 87
CA Dr. med.	Hofmann, Thilo	Diakoniekrankenhaus Halle Advokatenweg 01 06114 Halle (Saale)	(03 45) 7 778 71 09
Dipl.-Psych.	Klemm, H.-J.	Wagnergasse 19 07743 Jena	(0 36 41) 82 36 79
Dr. med.	Koch, Thomas	Lessingstraße 48 06114 Halle (Saale)	(03 45) 2 98 98 42
Dipl.-Psych.	Kretschmar, Christina	Praxis Philipp-Rosenthal-Straße 22 04103 Leipzig	(03 41) 2 12 63 66
Dr. med.	Tantzscher, Kathrin	Praxis für Psychotherapie und Psychoanalyse Poientalstraße 27 01705 Freital	(03 51) 27 67 64 75
Dipl.-Psych.	Unterberg, Martina	Chopinstraße 15 04103 Leipzig	(03 41) 2 11 00 07 Fax: (03 41) 1 49 67 57
Dipl.-Psych.	Werner, Karin	Carl-Schroeder-Straße 04 99706 Sondershausen	(0 36 32) 60 25 13 Fax: (0 36 32) 66 56 45
Dipl.-Psych.	Wittchen, Ingrid	Bahnhofstraße 03 06618 Naumburg	(0 34 45) 2 61 50 93
Dipl.-Med.	Zetler, Barbara	Carl-von Basedow- Klinikum Saalekreis GmbH Vor dem Nebraer Tor 11 06288 Querfurt	(03 47 71) 7 14 72

Gebührenordnung ab 07.03.2012

Des Mitteldeutschen Instituts für Psychoanalyse Halle e.V. (MIP) - nach Psychotherapeutengesetz (PTG) -

- 1. Mitgliedsbeiträge**
 - Mitgliedsbeiträge für Mitglieder des Instituts (jährlich)
 - (selbstständige Überweisung an das MIP) 130,00 €
 - Mitglieder im Ruhestand ohne berufliche und Tätigkeit für das MIP
 - (selbstständige Überweisung an das MIP) 13,00 €
 - Ehrenmitglieder, Ehrenvorsitzende beitragsfrei
- 2. Ausbildungsgebühren**
 - 2.1. Bewerbungs- und Bearbeitungsgebühren zur Ausbildung am MIP Halle
 - ♦ auch für ärztliche Kandidaten zur dyad. Lehrerfahrung/Supervision Tiefenpsychologie (einmalig) 50,00 €
 - 2.2. Semestergebühr
 - ♦ je Semester - (selbstständige Überweisung an das MIP) 45,00 €
 - 2.3. Gebühren für Vorlesungen und Seminare
 - ♦ je Doppelstunde - (Rechnungslegung durch MIP) 30,00 €
 - 2.4. Teilnahme an Supervisionen Psychoanalyse
 - ♦ in Einzelsitzungen je Sitzung (50 Min.) mind. 90,00 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 3 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 30,00 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 2 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 45,00 €
 - 2.5. Teilnahme an Supervisionen Tiefenpsychologie/Gruppenpsychotherapie
 - ♦ in Einzelsitzungen je Sitzung (50 Min.) 90,00 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 3 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 30,00 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 4 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 22,50 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 5 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 18,00 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 6 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 15,00 €
 - 2.6. Durchführung des Eignungsgespräches mit Kandidaten /je Eignungsgespräch 100,00 €
 - 2.7. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie /Lehrerfahrung (50 Min.) mind. 90,00 €
 - 2.8. Analytische Psychotherapie/Lehranalyse (50 Min.) mind. 90,00 €
 - 2.9. Teilnahme an Balintgruppen bei 6 Teilnehmern je Sitzung (90 Min.) 30,00 €
 - 2.10. Gruppen-Selbsterfahrung je Sitzung (90 Min.) – gesamt 180,00 €
 - Der Betrag wird auf die Teilnehmer der Gruppe umgelegt -
- 3. Prüfungsgebühr**
 - 3.1. Vorkolloquium 160,00 €
 - 3.2. Kolloquium 400,00 €
- 4. Urkundengebühr** 25,00 €

Die Gebühren für die Theorievorlesungen und –seminare sind im Voraus zu entrichten! Bei Anmeldungen von weniger als 2 Wochen vor dem Seminar erhöht sich die Seminaregebühr um 10,00 € je Doppelstunde. Bei Abmeldungen von weniger als 4 Wochen wird eine Verwaltungsgebühr von 5% der Seminaregebühren erhoben. Teilnehmer, die bis zu 2 Wochen vor Beginn Ihre Teilnahme absagen müssen, erhalten 50% der Gesamtsumme zurück. Kommt die Absage später als 2 Wochen vor Beginn des Seminars, erfolgt keine Rückzahlung. Außerdem ist die Anmeldung in der Geschäftsstelle und die Überweisung der Seminaregebühren spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn nötig. Hierzu können Sie das Anmeldeformular auf der letzten Seite verwenden. Den Einzahlungsbeleg halten Sie bitte zur jeweiligen Veranstaltung bereit. Die Gebühren für die Theorieveranstaltungen zahlen Sie bitte – soweit nicht anders angegeben – auf das Konto des MIP Halle e.V.:

Hypovereinsbank Halle
IBAN: DE31800200865100183880
BIC: HYVEDEMM440

Die Bewerbungs- und Bearbeitungsgebühr, die Semestergebühr sowie die Prüfungs- und Urkundengebühr zahlen Sie bitte ebenfalls auf das Konto des MIP Halle e.V. Alle anderen Gebühren werden – soweit nicht anders angegeben – vom jeweiligen Ausbildungsleiter direkt erhoben.

Anmeldeformular

Bitte an die Geschäftsstelle des MIP senden.

Sie sollten unbedingt Ihre Teilnahme immer vor Semesterbeginn für **ALLE** Seminare anmelden, die Sie während des kommenden Semesters besuchen möchten. Die Rechnungslegung erfolgt jeweils pro Semester.

Mitteldeutsches Institut für Psychoanalyse
Frau Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56

06108 Halle (Saale)

Berufsstand, Name, Adresse, Telefon:

.....
.....

2015/ 2016

Hiermit melde ich mich verbindlich für das angebotene Seminar

am an.

Thema des Seminars:

.....

Dozent:

Datum: Unterschrift:

Hinweis:

Die Seminare der so genannten „freien Spitze“ (außerhalb der curriculären Ausbildung) finden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Interessenten statt. Sollten weniger Anmeldungen vorliegen, kann das Seminar nur abgehalten werden, wenn die Kosten von den Teilnehmern paritätisch übernommen werden.

Bei Anmeldungen von weniger als 2 Wochen vor dem Seminar erhöht sich die Seminargebühr um 10,00 € je Doppelstunde. Bei Abmeldungen von weniger als 4 Wochen wird eine Verwaltungsgebühr von 5% der Seminargebühren erhoben. Teilnehmer, die bis zu 2 Wochen vor Beginn Ihre Teilnahme absagen müssen, erhalten 50% der Gesamtsumme zurück. Kommt die Absage später als 2 Wochen vor Beginn des Seminars, erfolgt keine Rückzahlung. Außerdem sind die Anmeldung in der Geschäftsstelle und die Überweisung der Seminargebühren spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn nötig.

Bankverbindung: IBAN: DE31800200865100183880, BIC: HYVEDEMM440, Hypovereinsbank Halle

K
O
P
I
E
R
V
O
R
L
A
G
E